



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Januar 2022

Vorwort

Seite 1



Vorstand Christian Germing
Foto: CV Coesfeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2022!

Zum zweiten Mal haben wir nun Silvester unter den Bedingungen der Corona-Pandemie gefeiert. Ein Fest im kleinen Kreis ohne Feuerwerk und mit viel Abstand zu den Nachbarn auf der Straße. Vor einem Jahr habe ich hier im Vorwort geschrieben, dass der Start in das neue Jahr von der Frage geprägt ist, wann der Lockdown endet und wir einen Weg aus der Pandemie zurück in den Alltag finden. Im Sommer sah es eine Weile so aus, als könnten wir diesen Weg gefunden haben.

Mit dem Herbst und der steigenden Zahl von Infektionen schwand diese Hoffnung wieder. Und angesichts der neuen Virus-Variante Omikron ist der Start in das neue Jahr geprägt von Sorgen vor einem neuen Lockdown. Schon heute wissen wir, dass das neue Jahr mit vielen Herausforderungen und Zumutungen auf uns wartet.

Und doch ist das Jahr 2022 ein Grund zur Freude. Vor 125 Jahren hat eine Gruppe katholischer Sozialreformer gemeinsam mit dem jungen Priester Lorenz Werthmann in Köln den Deutschen Caritasverband begründet. Der neue Verband engagierte sich bald auf vielen Gebieten sozialer Not: für Saisonarbeiter, Seeleute, „Tippelbrüder“, Trinker, körperlich und geistig behinderte Menschen oder von Geschlechtskrankheiten Betroffene setzte er sich ebenso ein wie für Kindergärten, Fürsorgeerziehung, Mädchenschutz, Krankenpflege und Frauenfragen. Lorenz Werthmann ging es bei der Gründung aber nicht nur um die Organisation der kirchlichen Sozialarbeit. Es ging ihm auch das politische Engagement. Er sah die Aufgabe der Caritas darin, an der Gestaltung des Sozialstaates mitzuwirken und für die Rechte von benachteiligten Menschen einzutreten.

Was im Jahr 1897 als soziale Innovation begann, ist heute ein großer Verband der weltweit auf das Leid der Menschen sieht, die Unterstützung brauchen. Solidarität, Respekt, Gerechtigkeit und Nächstenliebe sind Leitmotive unserer Arbeit. Gestern und heute.

Ihr
Christian Germing

Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 1	Schon gewusst	Seite 5 - 9
Arbeit & Rehabilitation	Seite 2	Hinter den Kulissen	Seite 10
Pflege & Begleitung	Seite 3	Herzlich willkommen	Seite 11
Beratung & Wohnen	Seite 4	Infos / Termine / Impressum	Seite 12 - 13



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER Arbeit & Rehabilitation

Januar 2022

Seite 2

Caritas-Werkstatt Nordkirchen freute sich über sportliche Spende

Über eine Spende konnte sich die Caritas-Werkstatt Nordkirchen vor Kurzem freuen. Das Amazon-Logistikzentrum in Werne hat der Werkstatt ein Dreirad gespendet, das auch Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglicht, sicher Fahrrad zu fahren.



(v.l.) Julia Pfützner (General Manager Assistant Amazon Werne), Katja Alfing (Leiterin Caritas-Werkstatt Nordkirchen), Julia Jänsch (Mitarbeiterin Werkstatt Nordkirchen), Ivan Saric (Geschäftsführer von der Amazon Logistik Werne GmbH) und Bernd Kollmer (Schwerbehindertenvertreter).
Foto: CV

Noch kurz vor Weihnachten erreichte die Überraschung die Caritas-Werkstatt in Nordkirchen. Sowohl die Beschäftigten als auch die Mitarbeiter*innen freuen sich über die neue Möglichkeit, die Mobilität der Beschäftigten zu fördern. „Wir wollten schon länger ein Fahrradtraining für unsere Beschäftigten in der Werkstatt anbieten“, erzählt Katja Alfing, Leiterin der Caritas-Werkstatt Nordkirchen. Ivan Saric (Geschäftsführer von der Amazon Logistik Werne GmbH) konnte das Dreirad zusammen mit Bernd Kollmer (Schwerbehindertenvertreter) und Julia Pfützner (General Manager Assistant) an Katja Alfing und Julia Jänsch (Mitarbeiterin Werkstatt Nordkirchen) übergeben. Zusätzlich dazu gab es rund 250 Schokoladenkalender für die Beschäftigten: „Das hat uns die schöne Weihnachtszeit versüßt“, ergänzte Katja Alfing.

Wer aufgrund von Krankheit oder einer Beeinträchtigung nicht vollkommen eigenständig mit dem Fahrrad unterwegs sein kann, büßt ein wenig Lebensqualität ein. Für Menschen mit Behinderung kann sich der soziale Kontakt und die Integration in einen Fahrrad-Alltag positiv auf das Selbstwertgefühl auswirken. Das Dreirad erleichtert Menschen die Teilnahme am Straßenverkehr und gibt ihnen ein Sicherheitsgefühl, da sie damit das Gleichgewicht besser halten können. „Hier sehen wir unseren großen Auftrag als Caritas-Werkstatt. Wir fördern die Verselbstständigung im Alltag und dazu gehört auch das Fahrradfahren. Die Beschäftigten können nach dem Training vielleicht ihren Weg zur Werkstatt selbstständig bestreiten oder nutzen das Dreirad zukünftig im Freizeitbereich“, betont Katja Alfing abschließend.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER Pflege & Begleitung

Januar 2022

Seite 3

Neuer Katalog der Caritas-Seniorenreisen



Der Caritasverband hat wieder ein interessantes Programm für reiselustige Senioren zusammengestellt. Im neuen Katalog für Seniorenreisen kann ab jetzt gestöbert werden.

Bei der Auswahl der Reiseziele für das Jahr 2022 hat der Caritasverband auf gut ausgestatteten Hotels und Gästehäusern Wert gelegt, in denen sich die Reisenden gut erholen und erlebnisreiche Urlaubstage verbringen können.

Von Zielen wie Bad Lippspringe, Bad Kissingen über Norderney oder Borkum ist für jeden Geschmack etwas geboten. Die mehrtägigen Urlaubsreisen werden durch Ehrenamtliche des Caritasverbandes begleitet. Sie gestalten ein abwechslungsreiches Programm, in dem die Teilnehmer gemeinsam Zeit verbringen können, das aber auch genug Freiraum für eigene Unternehmungen oder zum Ausruhen lässt. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt im Reisebus. Erste Reiseziele sind Bad Rothenfelde und Bad Lippspringe im Mai und Juni 2022.

Neuer Katalog der Seniorenreisen
Foto: CV.

Natürlich ist auch wieder das Angebot „Urlaub ohne Koffer“ dabei. Für die, die es bevorzugen, im heimischen Bett zu schlafen oder denen eine weitere Reise zu anstrengend ist.

Der digitale Reisekatalog ist abrufbar unter:

<https://www.caritas-coesfeld.de/reise-urlaub-erholung>

Auf Wunsch kann dieser ebenfalls nach Hause geschickt werden.

Für die Anmeldung oder bei Fragen steht die Koordinatorin Kristina Dälken gerne zur Verfügung: 02594 950-4006. Hier erhalten Sie auch den kompletten Caritas-Reisekatalog 2022.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Beratung & Wohnen

Januar 2022

Seite 4

Suchtberatung inklusive: Caritas hilft Menschen mit Behinderung bei kritischem Konsum

Angestoßen von der UN-Behindertenrechtskonvention haben sich die Chancen für ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit geistiger Behinderung verbessert. So selbstständig wie möglich sollen Menschen mit Behinderungen leben können, so will es auch das Bundesteilhabegesetz. Eine selbstständige und unabhängige Lebensführung birgt aber zugleich das Risiko, Suchtmittel zu erwerben und zu konsumieren. Das Bundesmodellprojekt TANDEM des Bundesministeriums für Gesundheit zielt darauf ab, Menschen mit geistiger Behinderung bei einem Suchtproblem eine adäquate Unterstützung zu bieten. Der Caritasverband im Kreis Coesfeld ist einer von bundesweit drei Projektstandorten und bietet Hilfen für genau diese Zielgruppe an.



Das Projekt „TANDEM“ ist im Jahr 2018 mit dem Ziel gestartet, die Behinderten- und Suchthilfe zu vernetzen und dadurch die Hilfeangebote für Menschen mit einer Behinderung und Suchtproblematik bedarfsgerecht auszugestalten. Bislang fehlt bundesweit eine umfassende Versorgungsstruktur mit geeigneten suchttherapeutischen Angeboten. Im Rahmen des Projektes hat der Caritasverband die Fachstelle für Suchtberatung inklusive aufgebaut. „Ein konstruktiver Umgang mit Suchtmitteln oder den neuen Medien ist in den meisten Fällen von Menschen mit einer Behinderung nicht erlernt worden“, erklärt Birgit Feldkamp, Teamleiterin Suchtberatung und Suchtprävention beim Caritasverband.

Quelle: <https://www.lwl-ks.de/de/projekte/tandem/>

In Einrichtungen der Behindertenhilfe leben bereits seit vielen Jahren einzelne Menschen mit einer Alkoholerkrankung oder Nikotinabhängigkeit. So hat der Verband schon frühzeitig den Beratungsbedarf und die Notwendigkeit, die Eingliederungs- und Suchthilfe zu verzahnen, erkannt. Durch das „TANDEM“ Projekt wurde eine Schnittstelle geschaffen, um ein zielgruppenspezifisches Hilfeangebot aufzubauen. So gab es laut Birgit Feldkamp bislang kaum geeignete Beratungs- und Therapieangebote, um Menschen mit geistigen Behinderungen und mit kritischem oder abhängigem Konsum zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit der Behinderten- und Suchthilfe konnte eine noch intensivere Vernetzung neue Hilfeangebote erarbeitet werden. „In der Zusammenarbeit mit den Betroffenen ist der Gebrauch von Leichter Sprache grundlegend, ebenso wie die Wiederholung von Inhalten, um diese zu festigen – so wie bereits bei den laufenden Beratungskontakten in der Einzelfallhilfe praktiziert“, führt Tim Reißmann, Einrichtungsleiter des Caritas-Wohnhauses Ascheberg, aus.

„Durch Inklusion können immer mehr Menschen mit Behinderungen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Die Teilhabe beinhaltet dabei ebenso Gefahren, die von einer Suchterkrankung ausgehen können. Denn Menschen mit und ohne Behinderung können gleichermaßen eine Sucht bzw. ein Suchtverhalten entwickeln“, so Birgit Feldkamp. „Das kann der Umgang mit Alkohol und Zigaretten sein oder auch mit illegalen Drogen“, sagt Tim Reißmann. „Wir beobachten bereits seit Jahren einen Anstieg der Online-Sucht. Aufgrund dieser Erkenntnis wurde durch das Bundesministerium der Projektauftrag erweitert mit dem Ziel, einen Baustein zur Begleitung von internetbezogenen Störungen für die Zielgruppe zu entwickeln.“



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Januar 2022

Seite 5

Erfolgreiche Adventsaktion des Caritasverbandes

Bei der Adventsaktion des Caritasverbandes unter dem Motto „Adventsgrüße aus der Nachbarschaft“ sind über 200 Briefe eingegangen.

Neben Privatpersonen haben sich unter anderem auch Kindergärten, Schulen und die Tagespflege des Caritasverbandes an der Aktion beteiligt. „Gemeinsam mit unseren Gästen haben wir Papierkerzen gebastelt, die den Briefen beiliegen.“



Eine kleine Auswahl der liebevoll gestalteten Briefe, die den Verband erreicht haben.

Foto: CV



Die Caritas-Tagespflege Coesfeld hat sich an der Aktion „Adventsgrüße“ beteiligt.

Foto: CV

Sie sollen den Empfängern Glück für das neue Jahr bringen“, erzählte Beate Badinski (Leiterin der Caritas-Tagespflege Coesfeld) „In einer gemütlichen Runde haben wir die Briefe, die wir bekommen haben, gemeinsam gelesen.“

Initiiert wurde die Aktion durch die Gemeindecaritas, die youngcaritas und Annika Peters, Quartiersmanagerin für Coesfeld. „Wir haben uns sehr gefreut, dass sich so viele Coesfelder*innen die Zeit genommen haben, einen Brief zu gestalten, um jemandem eine Freude zu bereiten.“

Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken“, betont die Quartiersmanagerin Annika Peters. „Die Briefe, die wir bekommen haben, waren sehr liebevoll gestaltet. Die Coesfelder*innen haben beispielsweise selbstgemalte Bilder, Bastelideen, Weihnachtsgeschichten und Rezepte ausgetauscht.“

Auch der DRK Kindergarten hat sich an der Aktion „Adventsgrüße“ beteiligt. Als Dank überbrachte Beate Badinski (links) selbstgebastelte Kerzen der Gäste der Tagespflege an Frau Hemsing (Leiterin des Kindergartens).

Foto: CV





Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Januar 2022

Seite 6

Die Zukunft aktiv mitgestalten: Ideen für den Caritasverband



Ihre Idee für den Caritasverband.
Foto: Pixabay

Ein neues Jahr ist gestartet und damit auch die Zeit, Ideen in die Tat umzusetzen. Direkt zu Beginn des neuen Jahres möchten wir allen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit bieten, die Zukunft des Caritasverbandes aktiv mitzugestalten.

In unserer Strategie 2020 bis 2022 haben wir das Ziel benannt, neue Angebote und Dienstleistungen für den Verband zu entwickeln. Dabei möchten wir auf die umfassenden Fachkenntnisse der Mitarbeitenden aus den verschiedenen Diensten des Verbandes zurückgreifen. Wir sind uns sicher, dass zahlreiche Ideen unseren Verband nachhaltig bereichern werden.

Wie das genau funktioniert? Ganz einfach! Damit die Idee vor unserer Jury (Vorstand und Ressortleitungen) präsentiert werden kann, müssen die folgenden Schritte befolgt werden:

Schritt 1: Eine kurze Beschreibung der Idee zu einem neuen Angebot, einer Dienstleistung, einem Produkt oder einem Projekt senden Sie mit:

- Name des Mitarbeitenden sowie Einrichtung bzw. Dienst
- Worin liegt der Nutzen der Idee, vor allem für die Kunden / Klienten?

an Indra Terstegge (terstegge@caritas-coesfeld.de / 02541 7205-1031).

Schritt 2: Ausarbeitung einer Präsentation zu Ihrer Idee. Die Art und Weise der Präsentation ist frei wählbar. Das Ziel der Idee muss klar formuliert sein. Gerne unterstützt Sie Frau Terstegge bei der Vorbereitung einer geeigneten Präsentation, die max. 15 Minuten dauern soll. Diese ist bis zum 15. Februar 2022 einzureichen.

Schritt 3: Am Donnerstag, 24. März 2022 von 9.00 - 13.00 Uhr findet Ihre Präsentation vor der Jury statt. Vorher können Sie sich zunächst auf ein gemeinsames Frühstück mit Kolleg*innen freuen, die ebenfalls eine Idee vorstellen. Im Anschluss kann die Jury Fragen stellen. Zur Beantwortung von Fragen können die Ideengeber weitere Personen zur Unterstützung hinzuziehen (z.B. Kollegen oder Vorgesetzte).

Sobald Sie auch nur ein Jurymitglied überzeugt haben, wird Ihre Idee umgesetzt. Zur Umsetzung der Idee hat jedes Jurymitglied ein Budget von 10.000 Euro.

Nutzen Sie die Chance und stellen Sie Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Ihr Angebot vor. Wir freuen uns über zahlreiche tolle Präsentationen und Ideen. Für weitere Fragen steht Ihnen Indra Terstegge (terstegge@caritas-coesfeld.de / 02541 7205-1031) zur Verfügung.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Januar 2022

Seite 7

Ehrenamtlicher übernimmt Technikberatung im einsA

Seit dem 1. März 2021 leitet Andreas Bienen das Projekt Frag TEA – Technik.Einfach.Anwenden und war seitdem für mehrere Teilprojekte am Standort Dülmen zuständig. Das Digitalisierungsprojekt „Frag TEA“ wurde vom Caritasverband initiiert und wird gefördert durch die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW. Ziel des Förderprogramms „Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“ ist es, die Chancen der Digitalisierung stärker als bisher zu nutzen und in die Arbeit zu integrieren. Ab Januar 2022 übernimmt Georg Palicki (72) als ehrenamtlicher Helfer die Technikberatung im einsA und sichert damit weiterhin den niederschweligen Zugang zu digitalen Medien.



(v.l.): Andreas Bienen, Georg Palicki und Leah König.
Foto: CV

„Seit dem Start im März 2021 haben wir vier Teilprojekte am Standort Dülmen aufgebaut“, erzählt Andreas Bienen, Projektleiter von TEA. „Unser Anliegen ist es den Bürger*innen bei IT-Themen zur Seite zu stehen und den digitalen Wandel vor Ort generationsübergreifend zu gestalten.“ Die verschiedenen Teilprojekte beinhalten eine offene Technik-Sprechstunde in den Räumlichkeiten des einsA, IT-Schulungen und die Schüler Technik Beratung, die in Kooperation mit der Familienbildungsstätte, dem Mehrgenerationenhaus sowie der Marien-Realschule in Dülmen umgesetzt wird.

Verstetigung des Frag TEA Projekts durch ehrenamtlichen Helfer

„Wir freuen uns sehr, dass Georg Palicki die offene Techniksprechstunde übernimmt und die erfolgreiche Beratung im einsA fortführt“, betont Leah König, Quartiersmanagerin in Dülmen. Zu der Aufgabe vom Projekt Frag TEA gehörte ebenfalls die Mobilisierung der Akteure vor Ort und die erfolgreiche Verstetigung der Technikberatung. „Nur, wenn aus einem Projekt eine dauerhafte Beratung wird, haben wir unsere Aufgabe gut erfüllt. Mit Georg Palicki haben wir den richtigen Partner gefunden, der durch seinen umfangreichen Erfahrungsschatz die offene Technikberatung nachhaltig weiterführen kann“, erzählt Andreas Bienen weiter.

Georg Palicki ist früherer Netzwerkadministrator a.D. und hat sich seit seiner Rente bereits häufig ehrenamtlich engagiert. Der 72-Jährige ist wohnhaft in Buldern und freut sich auf seine neue Aufgabe: „Ich freue mich Bürger*innen in IT-Themen beraten zu können und weiß, wie wichtig der Zugang zu digitalen Medien ist – in jedem Alter.“ Zuvor konnte Georg Palicki an seinem ehemaligen Wohnort Erfahrung als Technikbotschafter sammeln. Auch hier stand er schon als Ansprechpartner bei Fragen rund um Technik kostenlos zur Seite. Bei der offenen Techniksprechstunde im einsA, die jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr stattfindet, hilft er ab sofort bei der ersten Einrichtung neuer Geräte, beim Umgang mit verschiedenen Apps oder wenn Probleme bei der Nutzung auftauchen.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Januar 2022

Seite 8

Imageclip des Caritasverbandes wird im Kino Lüdinghausen ausgestrahlt

Ein Imageclip ist in der Regel ein kurzes, prägnantes Film-Portrait einer Firma, einer Marke oder eines Produktes.

Der Caritasverband hat im Rahmen des Projekts „Imageclips“ mehrere Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Fachbereichen geschult, um Clips, Spots und kleine Videos langfristig im Verband zu etablieren. Ende des Jahres 2021 haben die ersten Dreharbeiten im Wohnhaus-Lüdinghausen stattgefunden.



Interview im Rahmen der Dreharbeiten des Imageclips im Wohnhaus Lüdinghausen.
Foto: CV

Sowohl Mitarbeitende des Caritasverbandes aus verschiedenen Einrichtungen als auch Bewohner des Wohnhauses Lüdinghausen haben an der Umsetzung des Imageclips mitgearbeitet.

Seit dem 30. Dezember 2021 wird der fertige Imageclip im CineMotion Kino in Lüdinghausen ausgestrahlt (Konrad-Adenauer-Straße 4). Besucher*innen des Kinos sehen nun vor jedem ausgestrahlten Film unseren Caritas-Imageclip über die Arbeit im Wohnhaus für Menschen mit Behinderungen.

Wir bedanken uns bei Christoph Born, Kim Dold, Karin Martahr, Jörg Roberg und Thomas Thorne für die Mitwirkung im Imageclip und wünschen viel Spaß im Kino.

Zusätzlich können Sie den neuen Imageclip auf unserer Facebook-Seite unter:

<https://www.facebook.com/caritas.coesfeld/>
anschauen.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Januar 2022

Seite 9

Jubiläumskampagne des Deutschen Caritasverbandes

Am 18. Januar 2022 startet die Jubiläumskampagne des Deutschen Caritasverbandes zum 125-jährigen Jubiläum. Unter dem Motto "Zukunft denken, Zusammenhalt leben" werden deutschlandweit zahlreiche Aktionen geplant.

Auch das Jahresmagazin 2022 des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld möchte das diesjährige Thema der Kampagne aufgreifen. Hierzu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Gerne möchten wir in Zitaten aufnehmen, wie Sie sich die Zukunft vorstellen, in der wir leben sollten. Wie soll unsere Zukunft gestaltet sein? Was sind Ihre Wünsche und Vorstellungen?

Schicken Sie Ihr Zitat an die Stabsstelle Kommunikation & Marketing (benning@caritas-coesfeld.de / mato-sin@caritas-coesfeld.de) Bei Fragen stehen wir Ihnen auch gerne zur Verfügung unter: 02541 7205-1041 / 02541 7205-1030)



Wie werden wir in Zukunft leben?
Foto: Pixabay



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Hinter den Kulissen

Januar 2022

Seite 10

Caritas-Werkstatt Nordkirchen: Abteilung Kreative Arbeit



C. Gallone an der Dekupiersäge.
Foto: CV

Was bietet ihr an?

In der Abteilung „Kreative Arbeit“ bieten wir Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf Arbeitsangebote, welche die Ressourcen unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Interessen, fördert, weiterentwickelt und/oder erhält.

Für welche Personengruppe seid ihr da?

In unserer Abteilung arbeiten Menschen, die auf Grund der Art und Komplexität ihrer Behinderung in vielen Lebensbereichen auf umfassende und gezielte Unterstützung angewiesen sind.

Ihr habt euer Ziel erreicht, wenn...

jede*r Klient*in Teilhabe am Arbeitsleben erfährt und am Ende eines Arbeitstages mit dem Gefühl nach Hause geht, etwas geleistet oder geschaffen zu haben.

Wie viele Mitarbeitende / Einsatzkräfte wirken mit?

In der Abteilung gibt es fünf Arbeitsgruppen á acht bis neun Klienten*innen, die von jeweils zwei Gruppenleiter*innen geführt werden. Es besteht ein enger Austausch mit der Abteilungsleiterin. Auszubildende und FSJler*innen komplettieren das Team.

Habt ihr darüber hinaus noch ein zusätzliches Angebot?

Neben der Möglichkeit an der Beruflichen Bildung teilzunehmen, Angebote der Persönlichkeitsentwicklung, Arbeitsbegleitende Maßnahmen (Singkreis, Bewegung, Kochen...) oder Projektarbeiten („Miete ein Huhn“, „Wir machen Apfelsaft“), bieten wir u. a. folgende Arbeitsangebote an: Holzarbeiten, Montage und Verpackung, Hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Herstellung von Dekorations- und Geschenkartikel.

Gibt es etwas, was ihr als charakteristisch für das Angebot bezeichnen würdet?

Die Individualität und die Anpassung der Arbeitsangebote an die Ressourcen, Bedürfnisse und Interessen der Klienten*innen sind für uns handlungsleitend. Mithilfe Methoden der Visualisierung, Unterstützter Kommunikation oder basaler Angebote versuchen wir eine ganzheitliche Umsetzung der vielfältigen Angebote zu schaffen.

Was ist euch wichtig, über eure Arbeit mitzuteilen:

Wir nehmen jede*n Klienten*in ganzheitlich wahr und definieren den Begriff „Arbeit“ als eine Leistung, welche sowohl die Herstellung eines Produktes inkludiert, als auch eine Leistung, welche physische, psychische und/oder seelische Anstrengung erfordern kann.

Wie lautet der Kontakt zu eurem Angebot:

Frau Küpper, Abteilungsleitung Kreative Arbeit: 02596 914 3071, kuepper@caritas-coesfeld.de



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Januar 2022

Herzlich Willkommen / Glückwunsch

Seite 11

Herzlich Willkommen

Im Dezember haben folgende neue Mitarbeiter*innen ihre Arbeit beim Caritasverband für den Kreis Coesfeld aufgenommen.

Wir heißen herzlich willkommen:

Name	Funktion	Einsatzort
Klesna, Jana	Hauswirtschafts- und Betreuungskraft	Sozialstation Senden
Mengelkamp, Lena	Heilerziehungspflegerin	WfbM Nordkirchen
Relt, Anne	Pflegepädagogin	Schule für Pflegeberufe
Richard, Daniela	Assistenzkraft	Wohnhaus Olfen

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

10 Jahre

Lamgwald-Schulz, Christine	FB Sucht & Psychiatrie / Kontakt- und Beratungsstelle
Schröer, Susanne	Teamleitung / Wohnhaus Olfen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER Infos & Termine

Januar 2022

Seite 12

Save the Date – Gesundheitswoche im Verband vom 28. März - 1. April 2022

Im Frühjahr des neuen Jahres wird es für die Mitarbeitenden im Caritasverband eine Gesundheitswoche geben. In dieser Woche werden unterschiedliche Impulse zu den Gesundheitsthemen Ernährung, Sport und Psychohygiene angeboten.

An unterschiedlichen Standorten und Zeitpunkten wird dazu eingeladen Gesundheit zu erleben. Mitarbeiter*innen erhalten die Möglichkeit sich über gesundheitliche Themen zu informieren und Impulse für ein gesundheitsorientiertes Verhalten im Alltag zu erfahren. Die Ideen für die Inhalte der Woche sind aus dem Mitarbeiterdialog „Fit durch das Berufsleben“ entstanden und werden nun in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen von einer Arbeitsgruppe zu einem Wochenprogramm zusammengeführt.

Im März-Newsletter sowie per E-Mail erhalten alle Mitarbeitenden die wichtigsten Informationen und einen Zeitplan mit allen Angeboten.

Berufsfelderkundungstage beim Caritasverband für den Kreis Coesfeld

Auch in diesem Jahr bietet der Caritasverband für den Kreis Coesfeld Schüler*innen der 8. Klasse die Möglichkeit eines Berufsfelderkundungstages. Über das Buchungsprotal vom Kreis Coesfeld können Interessenten einen Termin, für die Zeiträume vom 4. - 8. April 2022 und vom 25. - 29. April 2022, in den Einrichtungen des Verbandes vereinbaren.

Der Caritasverband ermöglicht es den Jugendlichen an den Berufsfelderkundungstagen einen ersten realistischen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen. In Begleitung von Fachpersonal übernehmen die Schüler*innen Tätigkeiten und Aufgaben der verschiedenen Berufsfelder.

Das Tagespraktikum kann in den folgenden Einrichtungen ausgeführt werden:

- Verwaltung der Sozialstation (Lüdinghausen)
- Wohnhaus für Menschen mit Behinderung (Lüdinghausen, Olfen, Ascheberg)
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung in (Lüdinghausen, Nordkirchen, Lünen)
- Tagespflegeeinrichtung für Senioren (Ascheberg, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln, Südkirchen, Olfen)
- Ambulant begleitendes Wohnen für Menschen mit Behinderung (Lüdinghausen)
- Psychiatrische Dienste und Dienste der Suchthilfe (Dülmen)
- Dienste des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie (Coesfeld)
- Verwaltung in der Geschäftsstelle (Coesfeld)

Für weitere Informationen und Nachfragen steht Frau Jessica Peters (peters@caritas-coesfeld.de, 02541 7205-1038) oder unsere Einrichtungsleitungen gerne zur Verfügung.

(Text: Jessica Peters)



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER Infos & Termine

Januar 2022

Seite 13

Ein frohes neues Jahr 2022



Fortbildungsveranstaltungen

07.- 08.03.2022	Führung kompetent gestalten - Modul 1 LE 3
15.- 17.03.2022	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung (ProDeMa)
30.03.2022	Qualifizierung zur Brandschutzhelferin und zum Brandschutzhelfer
09.03.2022	Einführungstag für neue Mitarbeiter*innen

Weitere Informationen finden Sie online in unserem digitalen Fortbildungsprogramm 2022 unter:
<https://qm.caritas-coesfeld.de/Manual/Document/Show?OID=D8593200>

Ab dem 13. Januar 2022 werden bei der carecampus Pflegeakademie weitere Präventionsschulungen angeboten. Anmelden können Sie sich unter:

<https://bildung.care-campus.de/LS/2046671300/KIP>

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Indra Terstegge unter 02541 7205-1031 oder per Mail unter terstegge@caritas-coesfeld.de

Impressum

Herausgeber: Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. Osterwicker Str. 12, 48653 Coesfeld
Verantwortlich: Christian Germing
Redaktion: Christian Germing, Teresa Matosin u. Mitarbeiter des Caritasverbandes
Bildnachweis: Fotos im Seitenkopf: S. 1: Vojtech Herout / Pixabay / Fotolia, S. 2-3 Jack F. / Pixabay, S. 3 / Fotolia, S. 4: iStock, S. 5: highwaystarz / Fotolia, S. 6-7: storm / Fotolia, S. 8: S. Hofschläger / Pixelio, S. 10: Gajus / Fotolia, S. 11-13: Pixabay

Stand: 03.01.2022 / 2